

Aufgaben zu Kriegspropaganda in Bielefeld

Aufgaben zu Kriegspropaganda in Bielefeld

Benötigtes Quellenmaterial:

- Q1: „Zehn Fragen an die Nation“
- Q2: „Ein Dynamowagen der Luftwaffe bei der Durchfahrt von Polen nach dem Westen auf dem Klosterplatz in Bielefeld“ (Fotos)
- Q3: „Blutige Rache für hinterrücks abgeknallte Kameraden“
- Q4: „Freiheit und Recht“
- Q5: „Dafür kämpfen wir!“ (Foto)
- Q6: „Noch jemand ohne Fahrschein?“
- Q7: „Auch im Kriege Friedenspreise“
- Q8: „Unsere Bielefelder Ritterkreuzträger“
- Q9: „Unsere Pimpfe erzählen ihren Soldaten“
- Q10: „Idiotische Methoden der Feindpropaganda“
- Q11: „Deutschlands Kampf durch ein Jahrzehnt“
- Q12: „Tag der deutschen Wehrmacht“ (Foto)
- Q13: „Gefreiter (Kriegsfreiwilliger) Hitler“
- Q14: „Appell an die Frauen“
- Q15: „Wir danken der Stadt Bielefeld“ (Foto)
- Q16: Deutsche Kriegspropaganda im Zweiten Weltkrieg, URL: <http://www.der-weltkrieg-war-vor-deiner-tuer.de.tl/Deutsch.htm> (22.6.2012)
- Q17: Amerikanische Kriegspropaganda im Zweiten Weltkrieg, URL: <http://www.der-weltkrieg-war-vor-deiner-tuer.de.tl/Amerikanisch.htm> (22.6.2012)
- Q18: Russische Kriegspropaganda im Zweiten Weltkrieg, URL: <http://www.der-weltkrieg-war-vor-deiner-tuer.de.tl/Russisch.htm> (22.6.2012)

Aufgaben

1. Welche stilistischen Mittel werden in den Bild- und Textquellen verwendet? (Q1-14) Welche Ziele verfolgte man mit diesen Mitteln? Fertige dazu eine Tabelle an!
2. Welchen Stellenwert nahm der Krieg im Alltagsleben der Bielefelder ein?
3. Welches Feindbild wurde der Bielefelder Bevölkerung präsentiert?
4. In wie weit stärkten die Propagandamaßnahmen eine positives Hitlerbild? Nenne dazu Zitate aus den vorliegenden Quellen!
5. Stelle Vermutungen an: Was lösten die Zeitungsartikel, Bilder, Rundfunksendungen etc. damals in einen Bielefelder Bürger/Bürgerin aus? Welche Reaktionen sind denkbar?
6. Kriegspropaganda gab es nicht nur auf der deutschen Seite. Auf der Internetseite „Der Weltkrieg war vor deiner Tür“ sind zahlreiche Propagandaplakate abgebildet. Unterteilt die

Klasse in drei Gruppen! Die erste Gruppe beschäftigt sich mit den deutschen Beispielen und wählt einige aussagekräftige Beispiele aus (Q16), die zweite mit den amerikanischen (Q17) und die dritte mit den russischen (Q 18). Für die dritte Gruppe ist es überaus hilfreich, wenn jemand die russische Sprache beherrscht und übersetzen kann. Ansonsten beschränkt ihr euch auf die Bildanalyse. Alle Gruppen arbeiten die wesentlichen Stilmerkmale heraus und präsentieren dann ihre Ergebnisse vor der Klasse. Wo gibt es Schnittmengen und wo Unterschiede in der Kriegspropaganda? Wie sah das Feindbild aus? Vergleicht mit den Bielefelder Quellen!

7. Vergleicht mit der Presse (Zeitung, Fernsehen, Radio, Internet usw.) heute. Gibt es hier Propaganda im Stile des Zweiten Weltkriegs?